



**Ferienland
DONAU-RIES**

PARKS & GÄRTEN



Bayern

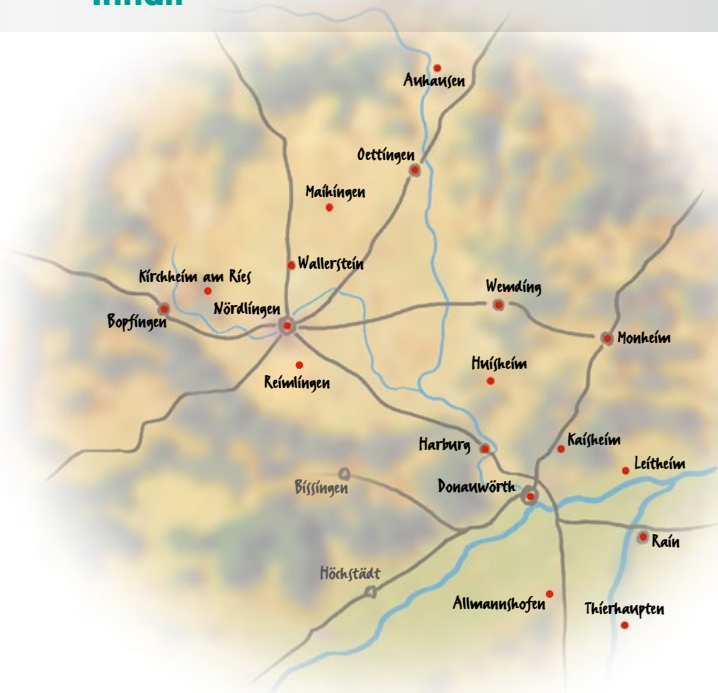
Die Anlage von Parks und Gärten zur Verschönerung und Erholung geht auf eine lange Tradition zurück, die glücklicherweise bis heute bewahrt wurde. Zunächst waren künstlich gestaltete Park- und Gartenanlagen den höfischen und kirchlichen Residenzen vorbehalten. Erst später entstanden allgemein nutzbare und innerstädtische Aufenthalts- und Erholungsgebiete, die je nach Größe und Schutzwürdigkeit sogar als Naturpark, Nationalpark, Landschafts- und Regionalparks bezeichnet werden.

Neben zahlreichen künstlich entstandenen Anlagen, ist der größte und älteste „Park“ im Ferienland Donau-Ries natürlichen Ursprungs: Der Geopark Ries, durch einen Meteoriteneinschlag entstanden, darf sogar das Prädikat „Nationaler Geopark“ tragen. Die vielen gut erhaltenen Sakralbauten und Schlösser im Ferienland Donau-Ries mit ihren wunderschönen Gartenanlagen sind Zeugen eines reichhaltigen kulturhistorischen Erbes. Beim Wandeln auf den Spuren berühmter Adelsgeschlechter durch die öffentlich zugänglichen Schloss- und Klostergärten der Region fühlt man sich gleichsam in die Vergangenheit zurückversetzt.

Die Stadtparks in und um unsere historischen Städte entwickeln sich zunehmend zu Oasen der Ruhe und laden Gäste und Einheimische jeden Alters gleichermaßen zum Innehalten und Verweilen ein. Vom Sandkasten, über die Skaterbahn und das Kneippbecken hin bis zur Parkbank, findet hier jeder den richtigen Ausgleich. Nicht zu vergessen die verschiedenen Schaugärten vom Dehner-Blumenpark bis zum Kakteengarten, in welchen vielfältige Blumen- und Pflanzenpracht zu bestaunen ist und gleichzeitig zum Verkauf angeboten wird.

Mancher Ort wird auch durch Veranstaltungen wie beispielsweise den Fuchsien- und Kräutermarkt oder Rosenmarkt in ein Meer von Blüten und Düften verwandelt und betört Besucher aus nah und fern.

Wir laden Sie ein, die Vielfalt und Einzigartigkeit der Parks und Gärten im Ferienland Donau-Ries mit allen Sinnen zu erleben.



Geopark Ries	4	Monheim	13
Allmannshofen	6	Bienenweide mit Lehrbienenstand, Kreislehrgarten	
Klostergarten Holzen		Nördlingen	14
Auhausen	6	Frickhinger Anlagen, Geologischer Lehrgarten, Marienhöhe, Medizinalgarten, Schneidt'scher Garten	
Mesner- und Pfarrgarten		Oettingen	17
Bopfingen	7	Hofgarten, Kakteengarten	
Schlosspark Baldern mit Wallerstein Gardens		Rain	18
Donauwörth	8	Georg-Weber-Park, Dehner Blumenpark und Naturlehrgarten, Schlossgarten, Stadtpark	
Donauspitz, Heilig-Kreuz-Garten, Onkel-Ludwig-Anlage, Promenade, Gewürz- und Kräutergarten, Stauferpark		Reimlingen	21
Huisheim	11	Schlosspark Reimlingen	
Waldpark		Thierhaupten	21
Kaisheim	11	Klosterweiheranlage	
Waldpark am Heidebrünnl Schlossanlage Leitheim		Wallerstein	22
Kirchheim am Ries	12	Wallersteiner Felsen	
Klostergarten		Wemding	22
Maitingen	13	Stadtgraben mit Rosengarten	
Museumsfeld			

Der Geopark Ries, ein Mekka für Geotouristen

**Erdgeschichte sehen,
erleben & verstehen**



GEOPARK RIES
Europas Riesiger Meteoritenkrater

Der Geopark Ries ist zwar kein „Park“ im Sinne eines angelegten Schaugartens, jedoch mit ca. 1.900 km² der größte natürlich entstandene „Park“ im Ferienland Donau-Ries und einer der schönsten Nationalen Geoparks in Deutschland.

Seine Geschichte begann mit einem großen Knall: Der Einschlag eines Meteoriten vor 14,5 Millionen Jahren formte einen fast kreisrunden Krater zwischen Schwäbischer und Fränkischer Alb – das Ries.



Der GEOPARK RIES umfasst das Nördlinger Ries sowie Teile der Schwäbischen und Fränkischen Alb. Das Gebiet ist ca. 1.900 km² groß.

Das Erlebnisgeotop Lindle sowie einige weitere erschlossene Geotope und Aufschlüsse machen die spezifische Ries-Geologie anschaulich in der Natur erlebbar.



Steinbruch Arlt und Führung im Erlebnisgeotop Lindle

Von der Natur zur Theorie:

Die Geopark-Infozentren in Nördlingen und Oettingen sowie das RiesKraterMuseum Nördlingen liefern tiefer gehende Informationen und erklären geologische Zusammenhänge.



RiesKraterMuseum, Nördlingen



Geopark Infozentrum

Kontakt:

Nationaler Geopark Ries
Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth
Tel: +49 906 74 -140, Fax: +49 906 74-248
info@geopark-ries.de, www.geopark-ries.de

Klostergarten Holzen

Der weitläufige Klostergarten mit teilweise altem Obstbaumbestand und Kräutergärtchen lädt mit zahlreichen Ruhebänken zum Innehalten ein.

Lage:
Klosterhof, Holzen

Größe:
ca. 75.000 m²

Öffnungszeiten:
i.d.R. öffentlich
zugänglich

Kontakt:
Kloster Holzen Hotel GmbH
Klosterstr. 1, 86695 Allmannshofen
Tel: +49 8273 99590, Fax: +49 8273 99591504
info@kloster-holzen.de



AUHAUSEN

Mesner- und Pfarrgarten

Nutzgarten für Blumenschmuck zur Kirchendekoration und für Gemüseanbau.

Lage: Klosterhof, Auhausen

Größe: ca. 300 m²

Öffnungszeiten:
i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:
Evang.-Luth. Pfarramt
Klosterhof 4
86736 Auhausen
Tel: +49 9832 7650
Fax: +49 9832 9463
pfarramt@kirche-auhausen.de



Schlosspark Baldern mit Wallerstein Gardens

Der Park wurde um 1870 unter Fürst Karl-Friedrich zu Oettingen-Wallerstein im englischen Parkstil angelegt und ist der einzige Radialpark in Württemberg. Von der Anlage bietet sich aufgrund der Höhe (580 – 630 m) ein schöner Rundumblick. Trotz der Höhenlage gedeihen hier südländische Bäume wie Edelkastanien, Platanen, Zypressen, Thujen und die amerikanische Roteiche.

In den durch Englische Gärten inspirierten Wallerstein Gardens, einem seit 2018 abgetrennten und kostenpflichtig-zugänglichen Bereich des Schlossparks, begeistern verschiedene Gartenräume zu allen Jahreszeiten mit sorgsam ausgesuchter Pflanzenvielfalt.

Lage: Schloss Baldern

Größe: ca. 80.000 m², davon 1.200 m² Walled Gardens

Öffnungszeiten:
Wallerstein Gardens April bis Oktober:
Dienstag bis Freitag: 11 – 17 Uhr,
Samstag und Sonntag, feiertags: 10 – 17 Uhr;
restl. Schlosspark i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:
Schloss Baldern
Schlossparkstr. 12, OT Baldern, 73441 Bopfingen
Tel: +49 7362 9688-0, Fax: +49 7362 9688-60
schloss-baldern@fuerst-wallerstein.de
info@wallersteingardens.com



Donauspitz

Kleiner Park direkt am Zusammenfluss von Donau und Wörnitz mit zahlreichen Ruhebänken.



Lage:
Gebhardtplatz, Donauwörth

Größe: ca. 2.000 m²

Öffnungszeiten:
i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:
Tourist-Information
Rathausgasse 1
86609 Donauwörth
Tel: +49 906 789-151
Fax: +49 906 789-159
tourist-info@donauwoerth.de

Onkel-Ludwig-Anlage

Von der historischen Altstadt Donauwörths führt der idyllische ca. 800 Meter lange Weg die Besucher vom Rieder Tor entlang der Stadtmauer vorbei am Färbertörl und Heilig-Kreuz-Garten bis zur Wörnitz. Unterwegs laden zahlreiche Ruhebänke zum Verweilen ein.

Lage:
in der Donauwörther Altstadt entlang der „kleinen Wörnitz“

Größe: ca. 12.000 m²

Öffnungszeiten:
i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:
Tourist-Information
Donauwörth
(siehe links)



Heilig-Kreuz-Garten

Große Gartenanlage inmitten der Donauwörther Altstadt vor der prächtigen Kulisse des barocken Klosters Heilig-Kreuz.



Lage:
beim Kloster Heilig-Kreuz

Größe: ca. 58.000 m²

Öffnungszeiten:
i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:
Tourist-Information
Rathausgasse 1
86609 Donauwörth
Tel: +49 906 789-151
Fax: +49 906 789-159
tourist-info@donauwoerth.de

Promenade

Entlang der Stadtmauer im Verlauf der ehemaligen Ludwig-Süd-Nord-Bahnlinie entstand im 19. Jh. die Donauwörther Promenade. Alter Baumbestand und eine vielfältige Blumenpracht säumen den Weg vom Ochsentörl bis zum Mangoldfelsen. Zahlreiche Parkbänke, Brunnen, ein Wanderer- und Radler-Infopunkt sowie ein großer Kinderspielplatz laden zum Verweilen ein.

Lage:
zwischen Ochsentörl und Mangoldfelsen

Größe: ca. 15.600 m²

Öffnungszeiten:
i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:
Tourist-Information
Donauwörth
(siehe links)



Gewürz- und Kräutergarten

Entlang entschleunigender Wege durch den Garten erfährt man auf Infotafelchen neben der Bezeichnung auch Details zu Anwendung der jeweiligen Gewürze und Kräuter. Eine Blumenwiese dient als Bienen- und Augenweide.

Lage: Brabanter Weg, Donauwörth

Größe: ca. 800 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Tourist-Information
Rathausgasse 1
86609 Donauwörth
Tel: +49 906 789-151
Fax: +49 906 789-159
tourist-info@donauwoerth.de



Waldpark

Der Waldpark zwischen Huisheim und Gosheim lädt ein zum Entspannen, Spaziergehen und Innehalten zwischen Waldflächen, Obstwiese, Teich, Staudenflächen und vielem mehr. Von den angrenzenden Jurahöhen aus kann man außerdem einen schönen Weitblick ins Ries genießen.

Lage: Jurastraße (auf Höhe der Grundschule), Huisheim

Größe: ca. 20.000 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Gemeinde Huisheim
Hauptstr. 10, 86685 Huisheim
Tel: +49 9080 1088
Fax: +49 9080 4297
gemeinde@huisheim.de



Stauferpark

Großer Sport- und Freizeitpark mit Stadion, Mehrfachhallen, Kneipp-Anlage, Barfußpfad, Skateboard-Anlage, Rollschuhbahn, Tischtennisplatten und Kinderspielplatz.

Lage: Neudegger Allee, Nähe Schulzentrum Donauwörth

Größe: ca. 97.000 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Tourist-Information
Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth
Tel: +49 906 789-151
Fax: +49 906 789-159
tourist-info@donauwoerth.de



Waldpark am Heidebrünnl

In der umzäunten Anlage am Heidebrünnl gibt es auf ca. 2 ha über 200 unterschiedliche Bäume und Sträucher mit Hinweistafeln zu entdecken. Im Jahr 2009 kam noch eine 1,6 ha große Streuobstwiese mit verschiedenen Beerensträuchern und Obstbäumen mit zum Teil sehr alten Sorten hinzu.

Lage: am Heidebrünnl bei Kaisheim

Größe: 36.000 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Markt Kaisheim
Münsterplatz 5
86687 Kaisheim
Tel: +49 9099 9660-17
Fax: +49 9099 9660-717



Schlossterrasse und -garten Leitheim

Schloss Leitheim wurde als Sommersitz der Kaisheimer Zisterzienser 1696 erbaut. Hoch über den Ausläufern des fränkischen Juras eröffnet sich von der Schlossterrasse über einem neu angelegten Weinberg an Originalkulisse ein traumhafter Blick in die Donau-Lech-Ebene bis zu den Alpen.

Lage: beim Schloss Leitheim

Größe: ca. 500 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Schloss Leitheim

Schlossstr. 3

86687 Kaisheim-Leitheim

Tel: +49 9097 485980

Fax: +49 9097 48598999

info@schloss-leitheim.de



Museumsfeld

Das kleine aber feine Museumsfeld wird mit historischen Nutzpflanzen (u.a. Flachs, Dinkel, Emmer und alten Kartoffelsorten) bestellt. Zur Erntezeit finden hier alljährlich im Sommer das Schnitter- und Kartoffelfest statt.

Lage: am Ortsrand von Maihingen im Museums Garten

Größe: ca. 820 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Museum KulturLand Ries

Klosterhof 3 und 8

86747 Maihingen

Tel: +49 9087 920717-0

Fax: +49 9087 920717-10

mklr@bezirk-schwaben.de

www.museumkulturlandries.de



KIRCHHEIM AM RIES

Klostergarten

Im ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Mariä Himmelfahrt deuten heute Buchshecken die ursprüngliche Größe des Kreuzganges (1267 – 1802) an. Infotafeln bringen die Seele des Klostergartens – den Kreuzgarten – zu neuer Geltung. Bänke und Brunnen laden zum Verweilen ein.

Lage: Klosterhof,
Kirchheim am Ries

Größe: ca. 3.200 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Gemeindehistoriker

Edwin Michler

Klosterhof 3

73467 Kirchheim am Ries

Tel: +49 7362 4860

Edwin.Michler@t-online.de



MONHEIM

Bienenweide mit Lehrbienenstand

Der große Bienengarten umfasst weit über 150 Arten von Kräutern, Stauden, Wildblumen und Gehölze, die das ganze Bienenjahr über reichlich Nahrung bieten.

Lage: Am Bahnhof 3, Monheim

Größe: ca. 2.000 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Imkereiverein Monheim

Renate Röding

Ringstraße 4

86653 Monheim

Tel: +49 9091 907374

www.imker-monheim.de



Kreislehrgarten

Der Kreislehrgarten umfasst eine bunte Mischung aus Anschauungs-, Lehr-, Übungs- und Erlebnissgarten. Ob Hügelbeete, Kräutergarten, Gemüse- oder Obstanbau, Trockenbiotop oder Teichlandschaft – Garten- und Pflanzenfans finden hier jede Menge Anregungen und Entspannendes fürs Auge.

Lage: Donauwörther Straße 40, Monheim

Größe: ca. 1.600 m² + 7.000 m² Streuobstwiese



Öffnungszeiten:
i.d.R öffentlich zugänglich

Kontakt:
Kreisverband für Gartenbau
und Landespflege
Karola Schwab
Wertinger Straße 12
86660 Tapfheim
Tel: +49 9070 1740
karola.schwab@gmx.de

Geologischer Lehrgarten

Der Lehrgarten zeigt unterschiedliche Gesteine, u.a. Ries-Impaktgesteine wie Suevit und Bunte Breccie. Tafeln erläutern die Ausstellungsstücke. Der Garten ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Lage:
beim RiesKraterMuseum

Größe: ca. 1.000 m²

Öffnungszeiten:
i.d.R öffentlich zugänglich

Kontakt:
RiesKraterMuseum
Eugene-Shoemaker-Platz 1
86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 84-710, Fax: +49 9081 84-720
rieskratermuseum@noerdlingen.de
www.rieskrater-museum.de



NÖRDLINGEN

Frickhinger Anlagen mit Rosarium

Stadtnahe Erholungszone und botanischer Lehrpark mit einheimischen Gewächsen und fremdländischen Baumarten im ehemaligen Stadtgraben. Im integrierten Rosarium wird der Besucher von verschiedensten Rosensorten, Zierpflanzen und Kunstwerken umrahmt. Kinderspiel- und Boule-Platz, Minigolf-Anlage und Ruhebänke begeistern Jung und Alt.

Lage: zwischen Berger Tor und „Alte Bastei“

Größe: ca. 17.100 m²

Öffnungszeiten:
Frickhinger Anlagen: i.d.R öffentlich zugänglich
Rosarium: April bis September täglich von 7:30 – 20 Uhr
und im Oktober von 7:30 – 17 Uhr

Kontakt:
Tourist-Information
Marktplatz 2, 86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 84-116
Fax: +49 9081 84-113
tourist-information@noerdlingen.de



Marienhöhe

Anlässlich der Vermählung des Kronprinzen Maximilian von Bayern mit Marie von Preußen erhielt der 1834 auf dem ehemaligen Galgenberg angepflanzte Park 1842 den Namen Marienhöhe. Nach und nach erweitert, zieht sich der Landschaftspark heute bis zum Stoffelsberg. Mit dem sog. „Hexenfelsen“, dem neogotischen Hochreservoir, einem Spielplatz, den Tennisplätzen, dem Freibad und der Nähe zu den Bierkellern bietet die Marienhöhe sowohl kulturgeschichtliche und geologische Attraktionen, als auch spielerische und sportliche Kurzweil.

Lage:
am südlichen Stadtrand

Größe: ca. 191.700 m²

Öffnungszeiten:
i.d.R öffentlich zugänglich

Kontakt:
Tourist-Information
Marktplatz 2
86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 84-116, Fax: +49 9081 84-113
tourist-information@noerdlingen.de



Medizinalgarten

Im Mittelalter bauten Klöster und Spitäler traditionell Heil- und Küchenkräuter an, mit denen man Kranke und Bedürftige versorgte. Wichtig waren Zentralität, Wegkreuz und Vierzahl. Im Jahr 2005 pflanzte die Stadt Nördlingen in Erinnerung an diese Heiltradition den Medizinalgarten am Heilig-Geist-Spital an und übergab die Betreuung an den Verein „Lebenshilfe Donau-Ries e.V.“

Lage: Vordere Gerbergasse
beim Stadtmuseum

Größe: ca. 100 m²



Öffnungszeiten:

14. März – 5. November
Dienstag – Sonntag
13:30 – 16:30 Uhr

Kontakt:

Stadtmuseum
Vordere Gerbergasse 1
86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 84-810
Fax: +49 9081 84-9810
stadtmuseum@noerdingen.de
www.stadtmuseum-noerdingen.de

Schneidt'scher Garten

Von der Deiningner Mauer aus zugänglich, macht der Schneidt'sche Garten einen verwunschenen Eindruck, denn er versteckt sich hinter einem hohen Holzzaun. Der ehemalige Privatgarten des Fuhrunternehmers Karl Schneidt, mit seinem alten Baumbestand, bietet einen kleinen Rundweg und Ruhebänke. Im Zentrum des Gartens steht die 400-jährige Eiche.

Lage: an der Deiningner Mauer

Größe: ca. 2.500 m²



Öffnungszeiten:

1. Oktober – 31. März
7:30 – 18 Uhr
1. April – 30. September
7:30 – 20 Uhr

Kontakt:

Stadt Nördlingen
Liegenschaftsamt
Marktplatz 15
86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 84-141

Hofgarten mit Rhododendrengarten

Mitte des 19. Jh. wurde die parkähnliche Anlage nach der damaligen Mode in einen englischen Garten umgestaltet. Beeindruckend sind der alte Baumbestand mit zum Teil 200-jährigen Exemplaren und der Rhododendrengarten in unmittelbarer Nähe zum Schloss.

Lage: beim Residenzschloss Oettingen

Größe: ca. 30.000 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Fürst zu Oettingen-Spielberg'sche
Dominalkanzlei, Herr Wiedenmann
Schlossstr. 1, 86732 Oettingen
Tel: +49 9082 9694-24
Fax: +49 9082 9694-51
kanzlei@oettingen-spielberg.de
www.oettingen-spielberg.de



Kakteengarten

Angelegter Schaugarten und Spezialgärtnerei mit insgesamt über 500 verschiedenen, winterharten Pflanzen wie Kakteen, Palmen, Bananen, Bitterorangen sowie zahlreichen anderen „Trockenkünstlern“.

Lage: am Ortsrand von Oettingen, Lange-Mauer-Str. 9

Größe: ca. 1.000 m²

Öffnungszeiten: teilweise öffentlich bzw. auf Anfrage

Kontakt:

Oettinger Kakteengarten
Lange-Mauer-Str. 9
86732 Oettingen
Tel: +49 9082 8033
Fax: +49 9082 8034
info@kakteengarten.de
www.kakteengarten.de



RAIN

Georg-Weber-Park

Mit der Brunnenanlage und der von Rosen dominierten Pflanzung ist der Park ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Bronzeplastiken, als Hinweis auf die Tierwelt im nahe gelegenen Ziegelmoos sind besonders bei den kleinen Besuchern sehr beliebt.

Lage: südlich der Altstadt;
von der Hauptstraße aus über
die Burggasse erreichbar

Größe: ca. 4.000 m²

Öffnungszeiten:
i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Stadt Rain
Hauptstraße 60
86641 Rain
Tel: +49 9090 703-333
Fax: +49 9090 703-319
tourismus@rain.de



Dehner Blumenpark – Schauanlagen und Naturlehrgarten

Die **Schauanlagen** vereinen Gartenelemente aus Asien, dem Mittelmeerraum und England. Eine der Hauptattraktionen ist der japanische Landschaftsgarten mit Großbonsais, Teichen, Wassertreppen, Findlingen und Bogenbrücke. Daneben faszinieren Wechselblumenbeete den Besucher mit jahreszeitlichem Blütenflor.

Auf dem Rundweg durch den benachbarten **Naturlehrgarten** erfahren Besucher alles über Tiere auf Feld und Flur, im Wasser und Wald.

Lage: Donauwörther Straße 3, beim Dehner Gartencenter

Größe: insgesamt ca. 42.000 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. ganzjährig täglich von 9 – 18 Uhr zugänglich

Kontakt:

Dehner Blumenpark
Donauwörther Straße 5, 86641 Rain
Tel: +49 9090 77-7777, Fax: +49 9090 77-5355
tourismus@dehner.de, www.dehner.de/blumenpark



Schlossgarten

Der idyllische Schlossgarten mit den „Mauerblümchen“, einer dauerhaften Staudenpflanzung, versetzt die Besucher in eine wild-romantische „Dornröschen-Stimmung“ und eröffnet ungeahnte Blicke auf den etwas unterhalb gelegenen Schlossweiher.

Lage: nördlich der Schlossstraße

Größe: ca. 2.000 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Stadt Rain
Hauptstraße 60
86641 Rain
Tel: +49 9090 703-333
Fax: +49 9090 703-319
tourismus@rain.de



Schlosspark Reimlingen

Der Park wurde 1830 angelegt und geht in seiner heutigen Form auf Fürst Ludwig zu Wallerstein zurück. Die einstigen Grünzüge sowie die damaligen Pflanzpläne sind bis heute noch erhalten. Insbesondere im Baumpark sind einige Exoten zu verzeichnen.

Lage: im nördl.
Schlossareal

Größe: ca. 5.300 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. immer öffentlich
zugänglich

Kontakt:

Gemeinde Reimlingen
Schlossstr. 1, 86756 Reimlingen
Tel: +49 9081 3322, Fax: +49 9081 87340
gemeinde@reimlingen.de



THIERHAUPTEN

Stadtpark

In den ehemaligen historischen Wallgärten des Gartenschau- geländes von 2009 dominieren „freche“ Staudenarrange- ments, altehrwürdige Bäume und ein großzügiger Spielplatz. Eingerahmt von historischen Mauern und dem Schlossweiher mit komfortablem Holz-Deck nimmt der Besucher eine grüne Auszeit inmitten der Stadt.

Lage: nördlich der Altstadt

Größe: ca. 50.000 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Stadt Rain
Hauptstraße 60
86641 Rain
Tel: +49 9090 703-333
Fax: +49 9090 703-319
tourismus@rain.de



Klosterweiheranlage mit Schul- und Lehrgarten

Am Kloster Thierhaupten beginnt der Mühlenweg. Er verbindet die vier ehemaligen Mühlen mit dem naturnah angelegten Frei- gehege der Auerochsen, den Wiesen des „Brunnenwasserpro- jekts“, dem Klosterweiher mit Bildtafeln sowie dem Schul- und Lehrgarten.

Lage: am Ortsrand,
Augsburger Straße

Größe: 80.000 m²

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich
zugänglich

Kontakt:

Markt Thierhaupten
Marktplatz 1, 86672 Thierhaupten
Tel: +49 8271 8057-0, Fax: +49 8271 8057-50
poststelle@thierhaupten.de



Wallersteiner Felsen

Ursprünglich befand sich hier die Burg Wallerstein, nach der auch der Ort benannt ist. Der ca. 65 m hohe Felsen ist über das Brauereigelände des Fürstlichen Brauhauses erreichbar. Von dort kann man einen herrlichen Rundblick über das Ries genießen.

Lage: Berg 78, Wallerstein

Größe: ca. 24.500 m²

Öffnungszeiten:

Ostern bis Ende Oktober
i.d.R. täglich 8 – 20 Uhr

Kontakt:

Fürst Wallerstein Gesamtverwaltung
Bei den Kornschranken 7
86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 80526-0
Fax: +49 9081 80526-33



WEMDING

Stadtgraben mit historischem Rosengarten

Der Stadtgraben als Teil der ehemaligen Stadtbefestigung zwischen der inneren, nicht mehr vorhandenen und äußeren, noch komplett erhaltenen Stadtmauer erstreckt sich auf einer Länge von 1.700 Metern als Grünanlage um die gesamte Altstadt. Neben einem Bachlauf, Spazierwegen und Ruhebänken befinden sich hier auch eine Kneippanlage, Spiel- und Freizeiteinrichtungen und ein historischer Rosengarten.

Lage: entlang der Befestigungsanlage
rund um Wemdings Altstadt

Größe: ca. 1.700 Meter lang, bis
zu 29 Meter breit und 8 Meter tief

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich zugänglich

Kontakt:

Tourist-Information
Mangoldstr. 5, 86650 Wemding
Tel: +49 9092 969035, Fax: +49 9092 969050
touristinfo@wemding.de





Dehner
BLUMENPARK

**EINTRITT
FREI!**
Ganzjährig
geöffnet



ERLEBNIS BLUMENPARK

EIN ZIEL - VIELE MÖGLICHKEITEN

- **Flaggschiff Garten-Center & Zoo Erlebniswelt**
- **Gastronomie mit Gartenbistro, Garten Restaurant, Biergarten und Sonnenterasse**
- **Schaugarten & Naturlehrgarten**
- **Abenteuerspielplatz „Villa Blütenstängel“**

DEHNER BLUMENPARK 86641 Rain
Donauwörther Straße 3-5 · Telefon 09090 / 77 77 77
tourismus@dehner.de · www.dehner.de/blumenpark



Ferienland DONAU-RIES

*...entdeck'
mal was Neues!*

Mehr Informationen zu
Freizeitangeboten und
Sehenswürdigkeiten
im Ferienland Donau-Ries
finden Sie auf unserer
Website und in unseren
Spezial-Prospekten!



Herausgeber:

Ferienland Donau-Ries e.V.

Pflegstraße 2 · 86609 Donauwörth

Tel: +49 906 74-211 · Fax: +49 906 74-212

E-Mail: info@ferienland-donau-ries.de

Internet: www.ferienland-donau-ries.de

Gestaltung: DesignKonzept, Mertingen

Bilder: Ferienland Donau-Ries e.V.

und Archive der Mitgliedsgemeinden

und -organisationen

Alle Angaben ohne Gewähr

Auflage: 07/2019

